



Newsletter 4/2011

Liebe Wiedlisbacherinnen, liebe Wiedlisbacher

Nachdem der Gemeinderat wieder komplett ist und alle Funktionen besetzt sind, möchten wir zu einigen aktuellen Themen informieren.

1. Strategie

Anlässlich der Vorstellung „Profil“ an der Gemeindeversammlung vom 29.11.2010 haben wir unter dem Titel „Wiedlisbach muss sich entscheiden“ viele Fragen gestellt. Wie soll sich Wiedlisbach positionieren? Wo liegen die Prioritäten? In den letzten 12 Monaten wurden diesbezüglich viele Gespräche geführt, Analysen erstellt und Grundlagen konsultiert. Zusätzlich hat uns die Mitwirkung im laufenden Ortsplanungsverfahren viele Hinweise und Antworten geliefert.

Basierend auf diesen Arbeiten haben wir die mittelfristige Positionierung und Strategie in einem ersten Entwurf festgehalten. Dies ist noch nicht in Stein gemeisselt, soll uns aber als wesentliche Richtschnur für die Arbeiten in den nächsten 2 Jahren dienen. Nach der Auffassung des Gemeinderates hat sich Wiedlisbach in einigen Bereichen klar geäussert: die wichtigsten Anliegen sind „**attraktives Wohnen**“ und „**ein intaktes Städtli**“. Gestützt auf diese Auswertungen wurden Ziele und Prioritäten definiert sowie eine Strategie ausgearbeitet, wie diese Ziele erreicht werden können.

„Attraktive Wohngemeinde mit intakter Altstadt als Zentrum“
--

Vision: Wiedlisbach ist eine **attraktive Wohngemeinde**. Eine gute Durchmischung bzw. Alter, sozialen Schichten und Haushaltsgrössen wird angestrebt und soll das Leben in der lokalen Gemeinschaft aufwerten. Die **ideale Lage am Jurasüdfuss** zeichnet sich aus durch ein vielfältiges Angebot an Naherholungsmöglichkeiten und guter Anbindung an öffentlichen- und Individualverkehr. Eine **intakte und lebendige Altstadt** in der Kernzone hat für Wiedlisbach eine grosse Bedeutung und ist ein attraktiver Raum für Begegnung, Freizeit und Kultur. Wir wollen diese Stärken ausnutzen, erhalten und weiterentwickeln.

Strategie:

- Einsetzen einer dedizierten Arbeitsgruppe zur Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher Konzepte zur Reaktivierung der Altstadt.
- Bereitstellen von angemessenen Wohnangeboten für alle Nachfragegruppen in guter Qualität.
- Bis 2013 Erarbeiten einer Vision und eines Leitbildes, welches abgestimmt mit der Bevölkerung, die Basis für eine verbesserte Kommunikationskultur schafft.
- Bis Ende 2012 Verbesserung der Organisation durch Aufbau eines Führungssystems unter Einbezug aller Funktionen (Behörden, Kommissionen, Delegierte und Verwaltung).
- Sicherstellen bzw. Schaffen eines möglichst kompletten Dienstleistungs- und Gewerbeangebotes durch bessere Nutzung der bestehenden Zonen und ohne das bestehende Gewerbe- und Industriegebiet zu erweitern.
- Durch ganzheitliche Betrachtung sicherstellen, dass im Bereich Bildung, Sport und Freizeit eine moderne und attraktive Infrastruktur zur Verfügung steht.
- Durch aktive Mitarbeit die Interessen Wiedlisbachs in kantonalen und regionalen Interessengruppen einbringen bzw. durchsetzen.
- Wo sinnvoll, als verlässliche Partner mit Nachbargemeinden die Zusammenarbeit zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion suchen und etablieren.
- Laufende Rechnung permanent optimieren („konsequentes Sparen“).

Diese Ziele und Prioritäten werden in einem nächsten Schritt detailliert und daraus die für Kommissionen und Verwaltungseinheiten relevanten Aufträge und Teilziele abgeleitet und terminiert.

Informationen aus dem Gemeinderat

2. Organisation

Die Organisation wurde den formulierten Zielen entsprechend angepasst. Das Thema „Städtli“ wird aufgrund der Bedeutung neu durch ein Gemeinderats-Ressort geführt.

Zuständigkeiten Gemeinderat	Soziales und Kultur Beat Berchtold	Altstadt und Liegenschaften Andreas Nyfeler	Finanzen Andreas Ingold	Präsidenten Martin Allemann	Bau Martin Frank	Bildung Christian Glanzmann	KDS/Sport Sandra Mäder
Zuständigkeiten Kommissionen	Soziales Daniel F. Uetiger	LUKO Yves Lechti	FIKO René Bohner		BAUKO Martin Frank	SCHUKO C. Glanzmann	KÖS Armin Flückiger
	Markt M. Biebestein				UWLK Andreas Rohn	Volksbibliothek C. Glanzmann	Feuerwehr A. E. Schelberger
	Museum Susanne Gehrig				Werkhof Fritz Känzli	Tagesschule C. Glanzmann	
	Kultur Beat Berchtold					Führung Peter Bauder	
Verantwortung	Simone Salvisberg	Nadin Tschannen	Patrick Hofer	Patrick Hofer	Nadin Tschannen	Nadin Tschannen	Simone Salvisberg
Aktuelle Projekte		Arbeitsgruppe Städtli Wohnen im Alter	Kiesgrube Herawarme	IS/Noos RGSK/GWD Zusammenarbeit Bürger Organisation ForumW	Ortsplanung trischliessung Weiermatt und Stadthof	Schule 2020	Bahnübergänge Krongasse
Zugeordnete Delegierte und externe Fachkommissionen	Region Oberaargau RSD-Parlament RSD-Sozialbehörde RSD-Verbandrat Altersbeauftragter Delegierte OPW SRD	Delegierte Jurablick	Anzeiger		SPU GAWW REBAS Kiesgrube Klär Schlamm Notschlachthaus ABA Kommission	Oberstufenzentrum Jugendfachselle KITA Musikschule	Verband ÖS ZAF Zivilschutz RFJ Krieseinstab ÖAK

3. ForumW

Im Januar 2011 hat das Projekt ForumW Senioren gestartet. Die Mitglieder des Forum sind Wiedlisbacher Einwohner und Einwohnerinnen, welche sich für verschiedene Projekte einsetzen. Ein Projekt war die Sanierung Spielplatz Sportplatz. Der Gemeinderat dankt dem ForumW Senioren für das grosse Engagement und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

4. Rollstuhlgängiger Spielplatz beim Primarschulhaus

Seit Juli 2011 steht der neue Spielplatz beim Primarschulhaus Wiedlisbach. Während vier Tagen bauten viele geschickte Hände an diesem imposanten Spielplatz mit seinen drei Türmen und einer Hängebrücke, einer Schaukel und einem Vogelneest mit. Um den Spielplatz attraktiver zu gestalten, liessen initiative Lehrkräfte die Schüler und Schülerinnen Zeichnungen eines für sie interessanten Spielplatzes anfertigen. Am Schulfest vom 1. Juli 2011 wurde der Spielplatz eingeweiht und den Kindern zum Spielen übergeben. Herzlichen Dank an die aktive Unterstützung der Männerriege sowie allen Helfern, die mit ihrer Fronarbeit zu diesem schönen Spielplatz beigetragen haben.

5. Laufende Projekte

- Arbeitsgruppe Städtli: die Gruppe formiert sich und wird ihre Arbeiten gemäss Pflichtenheft im Januar 2012 aufnehmen.
- Ortsplanung: die Vorprüfung beim Kanton nimmt mehr Zeit in Anspruch als geplant. Gemäss letzten Informationen soll die Vorprüfung im April 2012 abgeschlossen sein.
- Schule 2020: Anfang Februar 2012 werden erste Konzepte für die Umsetzung vorliegen.

6. Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeschreiberei und Finanzverwaltung bleiben vom Dienstag, 27. Dezember 2011 bis Freitag, 30. Dezember 2011 den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 03. Januar 2012 sind die Büros wie gewohnt geöffnet.

Der Gemeinderat